

**Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO**

**Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**  
**Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

### Einrichtung:

Gerebernus-Haus, 47665 Sonsbeck, Dassendahler Weg 10

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

### Leistungsanbieter:

Caritas-gesellschaft, gemeinnützige GmbH, 47608 Geldern, Südwall 1-5

Telefonnummer: 02831 9395-0

Homepage: [www.caritas-geldern.de](http://www.caritas-geldern.de)

### Einrichtung:

Gerebernus- Haus, 47665 Sonsbeck, Dassendahler Weg 10

Telefonnummer: 02838 77614-0

Email- Adresse: [katrin.schulte@caritas-gesellschaft.de](mailto:katrin.schulte@caritas-gesellschaft.de)

Homepage: [www.caritas-gesellschaft.de](http://www.caritas-gesellschaft.de)

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot (Altenpflegeheim mit 28 Plätzen im vollstationären Bereich und Hausgemeinschaftsmodell mit drei Wohngruppen für 25 Bewohner:innen)

### Kapazität:

53 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 30.06.2022

**Anforderung      nicht geprüft   nicht angebotsrelevant   keine Mängel   geringfügige Mängel   wesentliche Mängel   Mangel behoben am:**

**Wohnqualität**

---

1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/Unterteilung in Wohngruppen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.07.2022
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

---

**Anforderung**      **nicht geprüft**   **nicht angebotsrelevant**   **keine Mängel**   **geringfügige Mängel**   **wesentliche Mängel**   **Mängel behoben**  
**am:**

**Hauswirtschaftliche Versorgung**

6. Speisen- und Getränkeversorgung                                         

7. Wäsche- und Hausreinigung                                         

**Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung**

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf                                         

9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität                                         

10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre                                         

---

**Information und Beratung**

11. Information über Leistungsangebot

**Anforderung**      **nicht geprüft**   **nicht angebotsrelevant**   **keine Mängel**   **geringfügige Mängel**   **wesentliche Mängel**   **Mängel behoben am:**

12. Beschwerdemanagement                    

---

**Mitwirkung und Mitbestimmung**

13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte                    

---

**Personelle Ausstattung**

14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten                    

15. Ausreichende Personalausstattung                     8.08.2022

16. Fachkraftquote                    

17. Fort- und Weiterbildung                    

---

**Anforderung**      **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mangel behoben am:**

**Pflege und Betreuung**

18. Pflege- und Betreuungs- qualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	behoben
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufender Prozess
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	behoben
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
22. Hygieneforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

**Anforderung**      **nicht geprüft**   **nicht angebotsrelevant**   **keine Mängel**   **geringfügige Mängel**   **wesentliche Mängel**   **Mängel behoben am:**

**Freiheitsentziehende Maßnahmen**

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

**Gewaltschutz**

27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

## **Einwendungen und Stellungnahmen**

Der Leistungsanbieter hat keine Einwendungen geäußert.

### **Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache**

Eine überschaubare, am Ortsrand der Gemeinde Sonsbeck gelegene Einrichtung, mit einem vollstationären Pflegebereich und drei Hausgemeinschaften, die insbesondere für demenziell veränderte Bewohner:innen geschaffen wurde.

Am Prüftag machte der Bereich der Hausgemeinschaften einen gepflegten Eindruck. In dem vollstationären Bereich (Barbarahaus) wurden Verunreinigungen, z.B. an Wänden und Decken festgestellt und sehr starke Gebrauchsspuren, z.B. an Türzargen.

Ein Beschwerdemanagement wird vorgehalten und hinsichtlich der Umsetzung wurden keine Mängel festgestellt. Es wurden zufriedenstellende Lösungen für die Beschwerdeführer:innen gefunden.

Die Bewohner und Bewohnerinnen im vollstationären Bereich werden durch einen gewählten Beirat vertreten. Der Beirat trifft sich alle sechs Wochen und wird in seiner Arbeit von einer Mitarbeiterin des Hauses gut unterstützt. Die Protokolle der Beiratssitzungen waren sehr gut geführt. Mit einem Beiratsmitglied wurde am Prüftag ein Gespräch geführt. Es wurde Zufriedenheit über die Beiratsarbeit geäußert.

Im Bereich der Hausgemeinschaften wurde ein Vertretungsgremium, bestehend aus Angehörigen, durch die WTG-Behörde bestellt und auch hier zeigten sich sehr gut geführte Protokolle. Die WTG-relevanten Themen (Freizeitgestaltung, Speiseversorgung usw.) fanden Berücksichtigung.

Die gesetzliche Fachkraftquote von 50 % wurde im Bereich Pflege mit 58,6 % erreicht, im Bereich der sozialen Betreuung 100 %. Zum Stichtag wurde ein Personaldefizit festgestellt, welches in Zukunft zum Teil durch Neueinstellungen kompensiert wird. In den vergangenen zwei Jahren wurden nur wenig fachlich orientierte Fortbildungen durchgeführt und die Themen „Gewaltprävention und Freiheitsentziehende Maßnahmen“ fanden zu wenig Berücksichtigung im Hinblick auf die Relevanz.

Die Bewohner:innen waren gut gepflegt und äußerten sich im Gespräch zufrieden zum Wohlbefinden, zur Mahlzeitenversorgung, zur Pflege und zur sozialen Betreuung.

Im Bereich der Pflege wurden insgesamt 11 Dokumentationen geprüft und zum Teil wurde Kontakt zu den Bewohner:innen aufgenommen. In einem Fall ergab sich ein Mangel in der Ergebnisqualität bei Dekubitusgefahr und die Vorgänge nach Sturz mit Verletzungen in einem anderen Fall waren nicht nach Vorgabe des Hauses durchgeführt worden.

Der Bereich der sozialen Betreuung wurde anhand der Dokumentation überprüft und war sehr zufriedenstellend. Die Betreuung war gut organisiert und wurde individuell nach den Interessen der Bewohner:innen geplant.

Die Überprüfung der Medikamente ergab in einem Fall, dass eine Tablette, die nicht teilbar ist, geteilt wurde (wesentlicher Mangel). Weiterhin gab es geringfügige Mängel in der Dokumentation, wie z.B. ein falsch hinterlegter Hersteller einer Tablette.

Zu den Themen Freiheitsentziehende Maßnahmen und Gewaltprävention werden Konzepte vorgehalten.